Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022

Tagesordnung - Besonderer Teil - öffentlich

1	Voranschlag 2023 und MEIFP 2024-2027

Der Voranschlag findet sich in der Langversion unter:
www.radenthein.gv.at/Verwaltung/Finanzen&Gebühren.

Antrag:
VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, nachdem der vorliegende Entwurf mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt ist, den Voranschlag für 2023 zu beschließen und die entsprechende Verordnung zu erlassen wie folgt:

Erträge in Höhe von € 15.314.500, Aufwände in Höhe von € 16.966.300, das ergibt ein Nettoergebnis von € -1.651.800
sowie
Einzahlungen in Höhe von € 15.985.300, Auszahlungen in Höhe von € 16.480.100, ergibt einen Geldfluss aus der voranschlagsunwirksamen Gebarung von
€ -494.800.

die Deckungsfähigkeit wird für die Abschnitte 01, 16, 21, 25, 26, 27, 36, 38, 41, 42, 51, 61, 78 und der Kontokorrentrahmen wird mit € 2.600.000 Mio. festgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2	Kassenkredit 2023

Antrag:
VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Kassenverstärkung 2023 als Kontokorrentkredit für das Haushaltsjahr 2023 in der Höhe von € 2.600.000 mit einem Aufschlag von 0,3 % auf den 3-M Euribor mit der Volksbank Kärnten eG abzuwickeln.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3	Anpassung der Verordnungen aufgrund der Gebührenanhebungen (Wasser 2x, Kanal, Abfall), Zweitwohnsitzverordnung, Hundeverordnung

Die geltenden Verordnungen können auf der Homepage unter www.radenthein.gv.at unter dem Punkt Bürgerservice/Aktuelles/Verordnungen (elektronisches Amtsblatt) eingesehen werden.

Antrag:
BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Wasseranschlussbeitragsverordnung, die Wasserbezugsgebührenverordnung, die Kanalgebührenverordnung, die Abfallgebührenverordnung, die Zweitwohnsitzabgabeverordnung und die Hundeabgabenverordnung wie vorgetragen auf Basis der bereits beschlossenen Gebührenanhebung und nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung zu beschließen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4	Zweckwidmungsänderung Bundeszuschuss und Verwendungsbeschluss IKZ-Mittel Radenthein

Antrag:
VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, sowohl die nicht rückzahlbaren Mittel aus der Impfkampagne in Höhe von EUR 44.954,- als auch die IKZ-Mittel von Radenthein für die Jahre 2022 und 2023 mit je EUR 40.000,- für das kommunale Einsatzzentrum zweckzuwidmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

5	Einreichung Förderprojekt Berg, See, Rad - Mühlenwanderweg

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich hier um den Mühlenwanderweg handelt.
Es wird ein Gemeinderatsbeschluss benötigt, um den Förderantrag für den Wiederaufbau und die Neukonzeption des Mühlenwanderwegs stellen zu können.

Zur Verbauung des Bereiches wird über den Winter von der Wildbach- und Lawinenverbauung ein Projekt ausgearbeitet, so dass der Mühlenwanderweg in Zukunft besser geschützt ist.

Antrag:
VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, für das Projekt des Wiederaufbaus des Mühlenwanderwegs mit geschätzten Kosten von insgesamt EUR 230.000,- einen Förderantrag „Offensive für See-, Berg- und Rad-Infrastruktur“ zu stellen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

6	Investitions- und Finanzierungsplan Umbau "Spar alt" in Kommunales Einsatzzentrum

Antrag:
VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, das vorgestellte Projekt „Kommunales Einsatzzentrum“ grundsätzlich zu beschließen und den Bürgermeister zu beauftragen, einen Finanzierungsplan in Abstimmung mit dem Land und der Gemeindeaufsicht zu finalisieren und dem Gemeinderat erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.
Dazu möge der Gemeinderat zusätzlich zu den Mitteln aus der Impfkampagne und den IKZ-Mitteln von Radenthein für 2022 und 2023, die Mittel aus dem 2. Corona-Hilfspaket des Landes zweckwidmen und die IKZ-Mittel der angefragten Umlandgemeinden für den Bergrettungsteil sicherstellen. Für die Finanzierung des Projektteils „Stützpunkt Bergrettung Nockberge“ möge eine LEADER-Förderung beantragt und die dafür notwendigen Eigenmittel von 120.000,- sicher gestellt werden.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. EGR Adolf Wolfgang Winkler stimmt dagegen.

7	Stellenplan und Verordnung 2023

Antrag:
BGM Michael Maier stellt den Antrag, den Stellenplan für 2023 in der vorliegenden Form, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, zu beschließen und die Verordnung zu erlassen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8	Subventionsordnungen neu

VBGM Armin Egger erklärt, dass aufbauend auf den Strukturgesprächen, Richtlinien für eine einheitliche Subventionsvergabe erstellt worden sind.

Antrag:
VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Rahmen für die Subventionsvergaben in der vorliegenden Form zu beschließen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9	Subventionsvereinbarung REZ

Antrag:
VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Fördervereinbarung mit der REZ in der vorliegenden Form zu beschließen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10	Gegenseitige Nutzungsvereinbarung GST 128/4 und 113/36 Döbriach

Der Bürgermeister erläutert, dass bei der Neuerrichtung der Hafenkante, unser Weg um einen Bereich von 55 m² auf dem Grundstück der Frau Berndl-Florian erweitert wurde, um dort eine Sitzgelegenheit zu schaffen. Im Gegenzug soll nun bachseitig die Böschung bis zum Weg auf der Dammkrone durch die Fam. Berndl-Florian genutzt werden können. Es handelt sich um einen schmalen, rd. 83 m langen Streifen entlang der Parzelle 13/4. Die Vereinbarung ist jederzeit kündbar und die gegenseitige Nutzung kostenlos. Es kommt zu keiner Eigentumsverschiebung.

Antrag:
VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, die gegenseitige Nutzungsvereinbarung betreffend der Grundstücke 128/4 und 113/36 in Döbriach im Bereich des Fischerweges in der vorliegenden Form zu beschließen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen. GR Michael Berndl war bei der Abstimmung aus Befangenheitsgründen nicht im Raum.

11	Kaufoption Liegenschaft FF Radenthein

Der Vorsitzende erinnert, dass man sich um eine Nachnutzung bemüht hat und die Liegenschaft zum Verkauf ausgeschrieben wurde. Es gab zwei Interessenten, wobei die Reihung eindeutig war. Man hat versucht, im Vorfeld die Interessen des zweiten Interessenten so gut es geht zu berücksichtigen, was sich auch in der Formulierung der Kaufoption niederschlägt.

Antrag:
BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Kaufoption mit dem Interessenten über die Feuerwehrliegenschaft Radenthein in der vorliegenden Form zu genehmigen und abzuschließen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12	Vertragsänderung Hohenberger, Fischerpark

Antrag:

VBGM Armin Egger stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Nachtrag 1 zur Vereinbarung Kiosk Fischerpark betreffend Neuregelung Reinigung des öffentlichen WCs wie vorgetragen zu beschließen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13	Vertragsänderung Boulderhalle

Antrag:
BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, den Vertrag für die Boulderhalle insofern anzupassen, als auch die Betriebskostenpauschale ab 1.1. 2023 einer Indexanpassung unterliegen soll. Der Basismonat dafür wird mit Oktober 2022 festgelegt.
Der Antrag wird mehrheitlich angenommen. Adolf Wolfang Winkler enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

14	Maßnahmen familienfreundliche Gemeinde

Antrag:
STR Mag. Birgit Marktl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Maßnahmenpaket im Rahmen der Zertifizierung „familienfreundliche“ und UNICEF Zertifizierung „Kinderfreundliche Gemeinde“ für die Umsetzung innerhalb von maximal drei Jahren beschließen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Endauswahl der konkreten geforderten Maßnahmen nach Finanzierbarkeit wird an den Ausschuss delegiert.

15	Ansuchen Beteiligung Schießstätte Obervellach

Antrag:
STR Werner Trattnig stellt namens des Stadtrates den Antrag, mit der Schützengilde Obervellach einen Vertrag über eine jährliche Subvention in der Höhe von 1.000,- auf 5 Jahre gegen einen Preisnachlass von 20 % auf die Übungsstunde, abzuschließen. Der Vertrag soll jährlich kündbar sein und die Beträge sollen für den Um- und Ausbau der Schießstätte zweckgewidmet sein.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16	Ansuchen um Verlängerung der Bebauungsverpflichtung Gst. 257/9, 257/10 und 257/13, KG Döbriach

Antrag:
BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag, dem Ansuchen der jeweiligen Antragstelle auf Verlängerung der Bebauungsverpflichtung für das Grundstück 257/9 der KG Döbriach im Ausmaß von 553 m², für das Grundstück 257/13 im Ausmaß von 711 m² und für das Grundstück 257/10 im Ausmaß von 616 m² bis zum **31. 12. 2023** unter der Voraussetzung zuzustimmen, dass die Vereinbarungen zur Sicherstellung der widmungsgemäßen Verbauung abgeschlossen und die Sicherstellungen in der jeweiligen Höhe hinterlegt bzw. ebenfalls bis zu diesem Zeitpunkt verlängert werden.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17	Abtretungen und Zuschreibungen öffentliches Gut - Aufhebung und Widmung für den Gemeingebrauch Gst. 826 und 508 KG Döbriach

Der Vorsitzende erinnert, dass der Grundsatzbeschluss bereits im letzten Gemeinderat getroffen worden ist. Es ist nun dezidiert die Aufhebung und Widmung für den Gemeingebrauch zu beschließen.
Im Zuge der Errichtung des Hochwasserschutzes Riegerbach wurden im Bereich der Weganlage Seepromenade Maßnahmen durchgeführt. Nach Abschluss der Arbeiten am Hochwasserschutz wurde eine Berichtigung der Grundgrenzen zwischen den betroffenen Parzellen durchgeführt. Das Ergebnis der Grenzberichtigung zwischen dem Grundstück 110/83 und den Grundstücken 508 und 826 der KG Döbriach ist im Vermessungsplan des Herrn DI. Abwerzger vom 07.09.2022 enthalten.

Antrag (verkürzt und vereinfacht):
BGM Michael Maier stellt namens des Stadtrates den Antrag,

a.) das Trennstück 1 aus der Parzelle 826 der KG 73201 Döbriach im Ausmaß von 37 m² aus dem öffentlichen Gut an das Grundstück 110/83 der KG Döbriach abzutreten und den Gemeingebrauch für dieses Trennstück aufzuheben und
b.) das Trennstück 3 aus der Parzelle 110/83 der KG 73201 Döbriach im Ausmaß von 19 m² in das öffentliche Gut für die Straßenanlage Seepromenade zu übernehmen und für den Gemeingebrauch zu widmen.

Der Kaufpreis für den Zuwachs im Ausmaß von 18 m² an Grundfläche für das Grundstück 110/83 der KG Döbriach wird mit € 3.600,00 festgelegt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vor dem Eingehen in den vertraulichen Teil der Tagesordnung werden noch ein selbständiger Antrag und ein Dringlichkeitsantrag zur angekündigten Schließung der Postfiliale von der SPÖ eingebracht.

Zur Dringlichkeit führt der Bürgermeister aus, dass es bereits Gespräch mit der Österreichischen Post gegeben hat und daher diese nicht mehr gegeben ist.
Der Vorsitzende lässt über die Dringlichkeit mit folgendem Ergebnis abstimmen:

Für die Zuerkennung der Dringlichkeit sprechen sich GR Karl-Heinz Starfacher, GR Uta Sittlinger, EGR Katharina Hofer, GR Claus Orel, EGR Adolf Wolfgang Winkler, EGR Penker Mario, GR Arndt Burgstaller und STR Birgit Markt aus.

Somit wird die Zuerkennung der Dringlichkeit mehrheitlich abgelehnt. Der Antrag wird dem Stadtrat zur weiteren Behandlung zugeteilt.

Der selbständige Antrag zur Befristung der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Seefeldstraße und der Anpassung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit in der Begegnungszone wird dem Bauausschuss zugeteilt.

TOP 18 und 19 - vertraulicher Teil

Jeder Gemeindebürger ist berechtigt, in die vollständigen Gemeinderatsprotokolle während der Amtsstunden unter Wahrung der berechtigten Interessen Dritter Einsicht zu nehmen.